



Taunusklub

Zweigverein Bad Soden am Taunus e.V.

Wanderbeschreibung

Titel: Grube Fortuna, Kloster Altenberg + Wetzlar

Wann: Samstag, 15. Mai 2010

Treffpunkt: 07:10 Uhr Bahnhof Bad Soden

Wanderverlauf: Wir fahren mit der S 3 um 7.20 Uhr über Ffm-West, Gießen, Wetzlar bis Aßlar. Beginn der Wanderung 8.55 Uhr. Vom Dilltal geht es immer leicht aufwärts in den Westerwald, wo wir nach ca. 6 km die Grube Fortuna in Solms-Oberbiel erreichen. Das Besucherbergwerk ist leider momentan aus Sicherheitsgründen geschlossen. Als Alternative werden wir das Feld- und Bergbaumuseum besuchen. Es zählt mit 50 Loks und 100 Wagen zu den größten Sammlungen dieser Art und präsentiert die Transportgeschichte der 600 mm Kleinspurbahnen. Zum Feld- und Grubenbahnmuseum gehört auch eine 2,7 km lange Fahrstrecke, die für Besucher geöffnet ist. Nach dem Besuch des Museums und einer Fahrt mit der Kleinbahn kehren wir in die Grubengaststätte "Zum Zechenhaus" ein. Anschließend wandern wir zum Kloster Altenberg. Hierher brachte die Heilige Elisabeth ihre Tochter Gertrudis, die mit 21 Jahren zur Äbtissin des Klosters gewählt wurde. Nach der Säkularisation fiel das inzwischen adlige Damenstift an die Grafen von Solms-Braunfels. Es ist heute Pflegeeinrichtung und Mutterhaus der Schwestern der Barmherzigkeit. Die Wanderung führt uns dann weiter, jetzt teilweise an der Lahn entlang, nach Wetzlar. Nach einem kurzen Gang durch die romantische Altstadt treten wir vom Bahnhof die Heimfahrt an.

Einkehr: Mittagseinkehr in der Grubengaststätte "Zum Zechenhaus".

Führung: Gernot Kaiser, Hiltrud und Manfred Scheuer

Bemerkungen: Wegstrecke ca. 18 km.
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung ist erforderlich.
Die Kosten für Bahnfahrt (Hessenticket), Wanderbeitrag und Eintritt in das Bergbaumuseum betragen 11,- €
(Nichtmitglieder 12,- €).
Die Heimfahrt ist für 17.02 Uhr bzw. 18.02 Uhr (Bad Soden an 18.39 Uhr bzw. 20.09 Uhr) vorgesehen.

Die Wanderführung freut sich auf rege Beteiligung.

Gäste sind herzlich eingeladen und immer willkommen.